

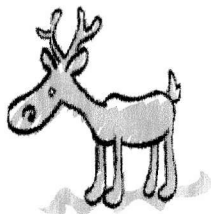
Im Dialog mit dem Bauamt

Im Februar trafen sich Vertreter der IG Beckerswäldchen mit dem Baudezernenten, Herrn Dettweiler und weiteren Vertretern des Bauamtes. Dabei wurden folgende Themenbereiche angesprochen.

- **Fertigstellung des Kolpingplatzes**
Für den Zeitraum Mai 2005 sind die Aufstellung zusätzlicher Spielgeräte, ein Basketballplatz sowie eine Skaterfläche geplant. Im Mai beginnen auch die Landschaftsbauarbeiten und Pflanzung von Bäumen. Bis zum diesjährigen Viertelfest sollen die wesentlichen Arbeiten beendet sein.
- **Verbot von Ballspielen auf dem Kolpingplatz**
Das Verbot wurde erforderlich, so das Bauamt, als der Kolpingplatz mehr und mehr als Bolzplatz genutzt wurde. Als Lösung des Konfliktes werde man eine geeignete Fläche am Rande des Beckerswäldchen als Bolzplatz ausweisen, um den Kindern auch ein „sportlich orientiertes“ Fußballspielen zu ermöglichen. Die Fläche neben der Zufahrt vom Wattweiler Berg bietet gute Voraussetzungen dafür.
- **Fertigstellung des Grünstreifens**
Der Grünstreifen ist nun komplettiert und damit sind alle Ausgaben für die Erschließung getätigt.
- **Zufahrt zum geplanten Neubaugebiet "Vorn am Beckerswäldchen"**
Die Planungen dazu ruhen derzeit wegen noch ausstehender Untersuchungen seitens der EBZ. Das Baugesetzbuch wurde zwischenzeitlich geändert, so dass die gesamte Planung neu aufgerollt werden muss. Es wurde zugesagt, dass dabei auch die Umweltaspekte bei der Umfahrlösung neu berücksichtigt werden.
- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen (Siehe Artikel auf der Innenseite)**

Wildwechsel

Denken Sie an den Zufahrtsstraßen, besonders vom Langental daran, dass Rehwild die Straße kreuzen kann. Melden Sie jeden Zusammenstoß der Polizei, auch wenn an Ihrem Auto kein Schaden ist. Das Reh jedoch könnte verletzt sein und jämmerlich verenden. Die Polizei informiert dann den zuständigen Jagdpächter.



Und... fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit !

InfoBlatt 9/2005

der Interessengemeinschaft der Einwohnerschaft des Beckerswäldchen / Am Ölkorb e.V.

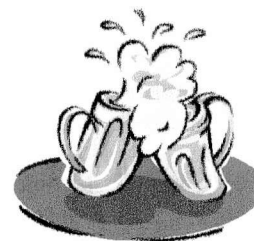
**An alle Anwohner und Anwohnerinnen
des Neubaugebietes
Beckerswäldchen / Am Ölkorb**



Doppelte Premiere beim diesjährigen Viertelfest

Beim diesjährigen Viertelfest stehen gleich zwei Premieren auf dem Programm:

Erstmals fängt das Fest am Freitag an und geht über 3 Tage, und erstmals beginnt das Viertelfest mit der Jahreshauptversammlung der IGB. Der Festausschuss hat das folgende Programm festgelegt und verspricht jetzt schon ein Viertelfest, das alle begeistern wird.



Alle Bewohner, deren Freunde, Verwandte und Bekannte sind herzlich eingeladen

Freitag, 01.07.2005

19:00 Uhr - 21:00 Uhr findet die Generalversammlung der IG Beckerswäldchen im Festzelt statt. Diesmal mit Vorstandswahlen.
Ab 21:00 Uhr Umtrunk mit Grillen und Musik.

Samstag, 02.07.2005

16:00 Uhr: Kaffee- und Kuchenverkauf, Sekt- und Weinstand, Bierstand und die Stände mit reichhaltigem kulinarischen Angebot werden nach und nach in Betrieb genommen.
Ab 20:00 Uhr spielt die bekannte Gruppe „Take Five“

Sonntag, 03.07.2005

09:30 Uhr: Skat-Turnier und bayerisches Frühstück
11:00 Uhr: Kinderprogramm mit Spielmobil, Hüpfburg und einigen Überraschungen.
Auch an diesem Tag wird für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot gesorgt sein.

Abrechnung der Erschließungskosten.

Die Abrechnung der Erschließungskosten ist erfolgt. Wir alle sind froh, dass wir von Nachzahlungsforderungen verschont geblieben sind. Dass wir auch noch Geld zurück bekamen, hatten wir kaum zu hoffen gewagt. Klar ist, dass dies ohne unseren Zusammenhalt und das Engagement des Vereins wohl kaum so gekommen wäre.

Den Verantwortlichen, die über die Verwendung „unserer Gelder“ zu entscheiden hatten, war klar, dass die Verursachung unnötiger Kosten eine Auseinandersetzung mit dem Verein nach sich ziehen würde. Auch wenn nicht festgestellt werden kann, dass ausnahmslos sachgemäß und vernünftig von Seiten der Verwaltung gehandelt wurde, lag darin ein wirksames Instrument der Kostenkontrolle und Begrenzung. Dies zeigt eindeutig der Unterschied im Vorgehen der Verwaltung im Vorfeld der Vereinsgründung im Vergleich zu dem Verhalten in der letzten Zeit. Erkennbar war die Verwaltung um Offenheit und Kostenbewusstsein bemüht.

Entscheidend für die Rückzahlung von Erschließungsbeiträgen war letztlich die Art und Weise der Fertigstellung von Pflanzmaßnahmen auf den Grünstreifen. Die Bepflanzung der Grünstreifen wurde zwar abgeschlossen, allerdings im Einvernehmen mit den Anwohnern. Der Verein hat darüber Gespräche mit dem Baudezernenten und seinen Mitarbeitern mit dem Ziel geführt, jede zusätzliche Kostenbelastung der Bewohner zu vermeiden. Niemand hatte sich zuvor für die weitere Anpflanzung hoher und teurer Bäume auf dem nur 5 m breiten Grünstreifen ausgesprochen. Deshalb konnten die restlichen Maßnahmen zu einem Bruchteil der Kosten der vorangegangenen Maßnahmen fertig gestellt werden. Hätte die Verwaltung die Restmaßnahmen in der gleichen Art und Weise fortgeführt, wären sicherlich Nachzahlungsforderungen auf uns zugekommen.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen:

In einer Besprechung des Vereinsvorstandes mit dem neuen Baudezernenten Dettweiler hat der Verein erneut sein Anliegen betont, durch bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf unseren Straßen beizutragen, um Unfälle mit Kindern zu vermeiden.

Dabei wurden verschiedene Vorgehensweisen erörtert. Da nach Auffassung aller Teilnehmer eine weitere Beschilderung nichts bewirken kann, wurden wiederum Pflanzkübel, die in anderen Baugebieten Gang und Gäbe sind, diskutiert. Der Verein hat der Verwaltung (erneut) Unterstützung bei der Bepflanzung und Unterhaltung der Pflanzkübel angeboten, zumal sich bereits Bewohner beim Verein gemeldet haben, die eine „Patenschaft“ übernehmen würden.

Der Baudezernent Dettweiler will im Vorfeld andererseits aber auch abklären, ob es Widerstand gegen solche Maßnahmen geben kann, nach dem Motto „freie Fahrt für freie Bürger“.

Dem Verein geht es um die Einhaltung der hier bereits ja schon bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h – nicht um zusätzliche Begrenzungen. Die baulichen Maßnahmen sollen die Autofahrer nur daran erinnern, dass sie sich in einem Wohngebiet befinden, in dem sie jederzeit mit Kindern auf der Straße rechnen müssen. Sofern Anwohner mit derartigen Maßnahmen nicht einverstanden sind, sollen sie sich bei der Verwaltung oder dem Verein jetzt melden – nicht erst dann, wenn die Maßnahmen verwirklicht worden sind. So kann dann eine weitere Erörterung über Umfang und Sinn der Maßnahmen im Vorfeld erfolgen.



Hinweis: 30. April 2005: Hexenfeuer auf der Höh'
(Feldweg in Verlängerung Hedwig-Dohm-Str.)

Beginn: 20:00 Uhr

Speisen und Getränke muss jeder selbst mitbringen.

Dreck-Weg-Tag

Es ist erschreckend wie schnell durch gedankenloses Verhalten unsere Straßen und Plätze durch Unrat verschandelt werden. Wir möchten unsere Siedlung wieder sauber präsentieren und bitten um rege Beteiligung von jung und alt anlässlich eines **Dreck-weg-Tages am 11. Juni 2005**

Treffpunkt ist unser Kolpingplatz um 10.00 Uhr. Bitte Handschuhe mitbringen und festes Schuhwerk anziehen. Nach getaner Arbeit gibt's eine stärkende Suppe. Bitte notieren Sie sich den Termin. Durch diese vorbildliche Aktion können wir wahrscheinlich mehr erreichen als mit Verboten.

Zeltfreizeit für Kinder und Jugendliche

Am **Samstag, dem 25. Juni 2005** findet wieder eine Zeltfreizeit statt. Der bewährte Zeltplatz in Dietrichingen wird auch diesmal das Ziel sein. Nachdem die Veranstaltung im letzten Jahr so hervorragend angenommen wurde, erwarten die Organisatoren (Bernhard End, Christoph Hollinger, Jan Janzen, Stefan Nieder) auch diesmal eine rege Beteiligung. Ballspiele, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Grillabend stehen wieder auf dem Programm und versprechen viel Spaß.

Schriftliche Anmeldungen dazu werden rechtzeitig im Wohngebiet verteilt.

Anschrift:
IG Beckerswäldchen e.V.
Ottilie-Baader-Str. 4
66482 Zweibrücken

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Südwestpfalz
BLZ: 542 617 00
Konto: 6 46 17 94

Verantwortlich i.S.d.P.: der Vorstand

Vorstandssprecher:
Klaus Biehl, Helene-Lange-Str.16 (77960)
Paul Gerhard Wirth, Marie-Juchacz-Str. 18 (72355)
Horst Rapior, Amalie-Siebeking-Str. 16 (907671)

Beisitzer:
Larissa Janzen, Tel. 18832
Judith Eisenbarth, Tel. 907541
Klaus Danner, Tel. 906556

Schriftführer: Manfred Kipper, Tel. 905577
Pressewart: Eibert Stocker, Tel. 18985
Kassenwart: Bodo Scheidhauer, Tel. 904602